

# Festsommer in Wuppertal

**Leute treffen, schlemmen, Spaß haben: Die Saison für Stadt- und Straßenfeste beginnt.**

Im Sommer feiert Wuppertal draußen. Es hat einfach Charme, zwischen den Altbaufassaden rauf und runter zu flanieren, Freunde und Bekannte wiederzutreffen und sich vom Angebot auf den Stadtfesten begeistern zu lassen. Vieles in der Stadt



Henkes Bender © Martin Huch

Auf dem Ölbergfest © Jörg Lange

## Von Musikfestival bis Weinkultur

Wuppertal lockt aber noch zu zahlreichen weiteren Anlässen auf die Straße. Vom 8. bis 10. Juni feiern die Ronsdorfer und ihre Gäste Bürgerfest und Kirmes am Ascheweg. Der Nordstädter Bürgerverein Barmen veranstaltet vom 16. bis 17. Juni das Festival „Musik im Nordpark“. Bei dem kostenlosen Konzertwochenende treten regionale Künstler und Bands auf. Bereits zum 43. Mal findet in diesem Jahr in Heckinghausen rund um den Gaskessel das Bleicherfest statt, bei dem ebenfalls getrödel wird. Zehntausende Besucher

passiert durch das Engagement der Bürger, die Open-Air-Feste initiieren oder sich an ihnen beteiligen. Und so ist das Angebot oft sehr individuell, jedes Fest hat seinen eigenen Reiz – ob kulinarische Genuss im Mittelpunkt steht, das liebevoll gestaltete Trödeln oder die live gespielte Musik. Wer Wuppertal im Sommer besucht, der kann einiges erleben.

## Nachbarschaftlich: Ölbergfest und Luisenfest

Auf dem Ölberg und im Luisenviertel herrscht ein enges Nachbarschaftsgefühl. Entsprechend familiär ist die Atmosphäre bei diesen beiden traditionsreichen Straßenfesten. Das Ölbergfest wurde ursprünglich als Nachbarschaftsfest initiiert, bei dem die Ölberger nach Hause einluden oder die Couch vor die Türe stellten. Heute ist das Ölbergfest ein absoluter Publikumsmagnet, die Atmosphäre ist aber geblieben – auch durch viele neue inhabergeführte Geschäfte wie „Hoegens Urbanität“, „Mit Hand und Herz“ oder die „Petite Coniserie“. Das Ölbergfest findet alle zwei Jahre statt, und am Samstag, 16. Juni steigt die nächste Ausgabe. Gut eine Woche vorher wird am Fuße des Ölbergviertels rund um die Luisenstraße gefeiert. Der Flohmarkt auf dem Luisenfest zählt zu den schönsten, die Stände sind originell, die Stimmung wie bei einem Wiedersehen mit Freunden. Das Luisenfest kann man am Sonntag, 10. Juni, besuchen.

werden auch in diesem Jahr am Sonntag, 24. Juni, dabei sein, wenn der Stadtteil die alte Handwerkstradition des Bleichens vorführt und feiert. Mediterranes Flair bietet der Elberfelder Cocktail vom 6. bis 8. Juli, während im Schwesterstadtteil „Barmen Live“ (31. Mai bis 3. Juni) und „Barmen karibisch“ (9. August) gefeiert werden. Wer gerne mal ein Gläschen Wein trinkt, der kann beim Weinkultursommer die Winzer von Mosel, Nahe, aus Rheinhessen und der Rheinpfalz entdecken. Sie schenken vom 3. bis 5. August mehr als 200 verschiedene Weine und Sekte aus.

## Es brummt auch im Herbst

Für alle langfristigen Planer: Auch im Herbst lohnt sich der Besuch. Als die chocolART zum ersten Mal in Wuppertal stattfand, freuten sich die Gäste über echtes Kaiserwetter im Herbst. Entsprechend gut besucht war damals die Premiere. Das größte Schokoladenfestival Deutschlands macht auch in diesem Jahr in Wuppertal Station. Vom 11. bis 14. Oktober stellen kleine Chocolatiers und prämierte Schokoladenmanufakturen sich und ihre süßen Waren auf dem Johannes-Rau-Platz in Barmen vor. Man kann ihnen sogar live dabei zuschauen, wie sie Genussvolles kreieren. Unternehmen und Vereine stellen sich vom 7. auf den 8. September vor, wenn bei Wuppertal 24h Live in der ganzen Stadt Einblick hinter ansonsten verschlossene Türen gewährt wird. Und wer das Trödeln liebt, der wird im Spätsommer am Sonntag, 30. September, in Vohwinkel sein. Dann wird die Kaiserstraße zum Trödelmarkt und man bummelt direkt unter der Schwebebahn zwischen den Ständen her.

**Es ist also eine Menge los im Tal - mehr Infos über die Wuppertaler Stadt- und Straßenfeste gibt es im städtischen Veranstaltungskalender unter [wuppertal.de](http://wuppertal.de).**



Bei chocolART © mauslick